

... von  
Anfang  
an!

## Gut begleitet. So wird geholfen.

- Wahrnehmen und Ansprechen von Belastungs- und Risikofaktoren durch aufmerksame Fachleute aus Gesundheits- und Sozialberufen.
- Vermitteln von passgenauen Unterstützungsleistungen und die Einleitung geeigneter Interventionen und Familienbegleitung.

„Gut begleitet von Anfang an!“ sind frühe Hilfen und vielfältige Unterstützungsleistungen für Familien. Sie reichen von Hilfestellungen bei Behördenwegen über Beratungs- und therapeutische Angebote bis hin zur Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes.



## Kontakt

### Zentrale Meldestelle

Tel.: 0676/512 45 45  
Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

### Regionales Netzwerkmanagement:

Linz / Linz-Land / Urfahr-Umgebung:  
Tel.: 0676 / 512 38 45

Steyr / Steyr-Land:  
Tel.: 0676 / 512 38 50

Wels / Wels-Land:  
Tel.: 0676 / 512 39 13

Vöcklabruck / Kirchdorf:  
Tel.: 0676 / 512 12 03

### Weitere Informationen:

[www.gesundheitskasse.at/gutbegleitet](http://www.gesundheitskasse.at/gutbegleitet)



[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)  
Druck: BTS, Engerwitzdorf

## Gut begleitet von Anfang an!



14-ÖGK-GF 10.1.2020





## ... von Anfang an! Helfen Sie mit.

Sie arbeiten mit Schwangeren, Eltern oder Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren? Sie kennen die Lebensumstände der Familie? Sie sind überzeugt, dass diese Unterstützung braucht? Sie können helfen! Wenn Sie in Ihrem beruflichen Umfeld – Ihrer Praxis bzw. im Krankenhaus – erkennen, dass eine Familie unter besonderen Belastungen steht, informieren Sie die Fachkräfte der „Frühen Hilfen“. Bitte vergessen Sie nicht, vorher das Einverständnis der Familie abzuklären – wir sind ein freiwilliges Angebot!

Mit Ihrer Hilfe können Schwangere und Familien rasch, individuell, unbürokratisch und vor allem kostenfrei unterstützt werden!

... von  
Anfang  
an!



## Erkennen Sie, wer Hilfe braucht.

„Gut begleitet von Anfang an!“ wendet sich an Schwangere, Eltern und Familien in besonderen Lebenssituationen wie z. B.:

- Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind oder Überforderung
- Psychosoziale Belastungen wie fehlendes soziales Netz, existenzielle Sorgen, etc.
- Psychische Erkrankungen wie Ängste oder Depressionen
- Kinder mit Entwicklungsrisiken oder akuten bzw. chronischen Erkrankungen
- Sehr frühe oder sehr späte Elternschaft
- Beziehungskonflikte und Gewalterfahrungen

## Mit **Ihrer Hilfe** gesunde Babys.

Frühe Kindheitserfahrungen haben einen starken Einfluss auf die weitere körperliche, geistige und sozio-emotionale Entwicklung. Durch eine möglichst frühe Reduktion der Belastungsfaktoren, der Stärkung der familiären Ressourcen und der Elternkompetenzen wird die bestmögliche Entwicklung des Kindes gesichert.

